



Stäfa, im August 2018

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa

Exkursion ins Neeracherried am Samstag, 8. September

Dieses Jahr wird die gemeinsame Exkursion vom Natur- und Vogelschutzverein Männedorf Uetikon Oetwil NVMU ins Neeracherried organisiert. Dieses Riedgebiet ist zu dieser Jahreszeit ein beliebter Rastplatz für Zugvögel. Die Chance ist gross, dass wir vom Hide aus Watvögel wie Grünschenkel, Zwergstrandläufer und Kiebitze beobachten können. Auch der Eisvogel zeigt sich gerne. Vielleicht erhascht man sogar einen Blick auf die scheue Rohrdommel, die sich im Schilfgürtel versteckt.

Mosten Spezial auf dem Lattenberg, Samstag, 6. Oktober

Dieses Jahr findet das Mosten auf dem Lattenberg im Rahmen von "Natur pur vor der Haustüre" des Naturnetzes Pfannenstil statt. Der Gärtner Felix Rusterholz gibt Tipps und Tricks fürs hauseigene Obst, anschliessend wird auf dem Lattenberg wie jedes Jahr gemostet. Das Programm des NNP haben Sie mit unserem Mitteilungsblatt im Frühling erhalten. Treffpunkt: 9:00 Uhr am Bahnhof Stäfa.

Wildbiene + Partner kontra Wildbee.ch

In der letzten Zeit konnte man in der Presse viel über Wildbienen lesen. Sei es, wie man diese zum Teil gefährdeten Tiere fördern kann oder wie sie als Bestäuberinnen für Kulturen gezüchtet werden und von Bauern zur Bestäubung ihrer Kulturen eingesetzt werden. Dabei steht ein Spin-off der ETH Zürich, gegründet 2013 von zwei Biologen, im Fokus. Die Firma Wildbiene und Partner hat mittlerweile 16 Mitarbeitende und sogar schon Tochtergesellschaften im nahen

Ausland gegründet. Speziell dabei ist, dass sich Private als Wildbiengötti oder -gotti melden können, indem sie ein Holzhäuschen mit Schilfröhren für Fr. 120 kaufen, das mit Mauerbienenkokons gefüllt ist. Sobald die Mauerbienen schlüpfen, beginnen sie in den Schilfröhrchen zu nisten und später ihre Eier abzulegen. Im Herbst werden die Häuschen an Wildbiene und Partner zurückgeschickt. Die Mauerbienenkokons werden entnommen und im Kühlschrank aufbewahrt, bis sie nächstes Jahr wieder an die Gotten und Göttis verschickt werden oder an Bauern zur Bestäubung vermietet werden.

Die Firma Wildbiene und Partner setzt sich aber auch für neue Lebensräume für Wildbienen ein. Bis jetzt hat sie 11 Wildbienenparadiese von 5200 Quadratmetern geschaffen. Fast 80 Prozent der Insektenbiomasse ist in den letzten Jahrzehnten verschwunden. Mit den Gärten will die Firma der Natur etwas zurückgeben.

Die Methode des "Versandhandels" mit Bienen ist nicht neu, sie wird schon lange weltweit angewendet. In diesem Fall handelt es sich aber um die Vermarktung von Wildtieren, die kritisch hinterfragt werden muss. Der Vorstand der AGN unterstützt die Argumente des Vereins Wildbee.ch gegen dieses Geschäftsmodell, weil dabei Business mit Wildtieren betrieben wird. Sehr fraglich ist auch, das Versenden von Wildbienen in andere Länder wie Frankreich, Deutschland und Österreich. Dabei gehen nämlich die regionalen Eigenheiten der Tiere verloren. Es besteht auch die Gefahr, dass nicht nur Mauerbienen, sondern auch andere Insektenarten in der Weltgeschichte herumgeschickt werden.

Schauen Sie sich die Webseiten von wildbee.ch und wildbieneundpartner.ch an und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zu diesem Thema.

Claudia Bachmann, Vorstandsmitglied





Die Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*) ist eine der Arten, die am häufigsten an Nisthilfen beobachtet werden kann.



Gehörnte Mauerbienen (*Osmia cornuta*) bei der Paarungszeit. Gleich drei Männchen interessieren sich für ein Weibchen.

Jahresprogramm 2018

Sa, 17. März	Aktionstag NNP im Bühholz, Egg
Ende März	Baumpflanzen auf dem Lattenberg
Do, 19. April, 19:30 Uhr	Vortrag "Schmetterlinge am Pfannenstil" im Sonnenwies-Saal mit Thomas Kissling
Fr, 27. April	Berufkraut ausreissen am Rietlirain, Ürikon
Sa, 26. Mai	Stand am Smärt anlässlich Aktionstage "Festival der Natur", Thema: Gebäudebrüter
Sa, 16. Juni	Storchenexkursion am Lützelsee mit Storchenvater Max Zumbühl
Sa, 8. September, 15:00 Uhr	Exkursion mit dem NVMU ins Neeracherried
Sa, 6. Oktober, 9:00 Uhr	Mosten auf dem Lattenberg: "Früchte und Most aus der Siedlung" mit dem Naturnetz Pfannenstil
Do/Fr, 22./23. November	Stand am Herbstmarkt

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge sind unverändert: **Fr. 30.00** für Einzelpersonen, **Fr. 45.00** für Ehepaare und Familien.

Vorstand

Jantina van Ulden, Präsidentin	044 926 21 30	vanulden@sunrise.ch
Claudia Bachmann	044 926 13 34	bachmann.tschanz@bluewin.ch
Bernard Monn	044 926 62 83	papaver@bluewin.ch
Kathrin Eidenbenz, Kassierin	044 910 15 81	kaeidenbenz@bluewin.ch
Doris Müller	081 852 39 71	doris27@bluewin.ch